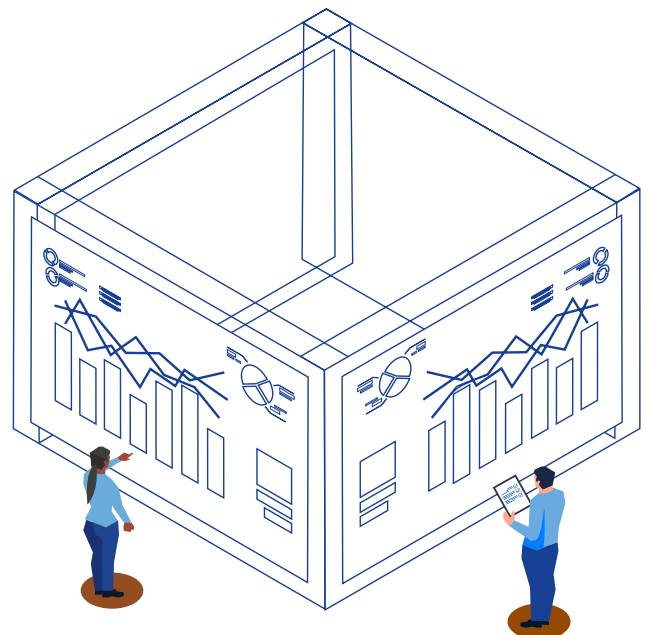
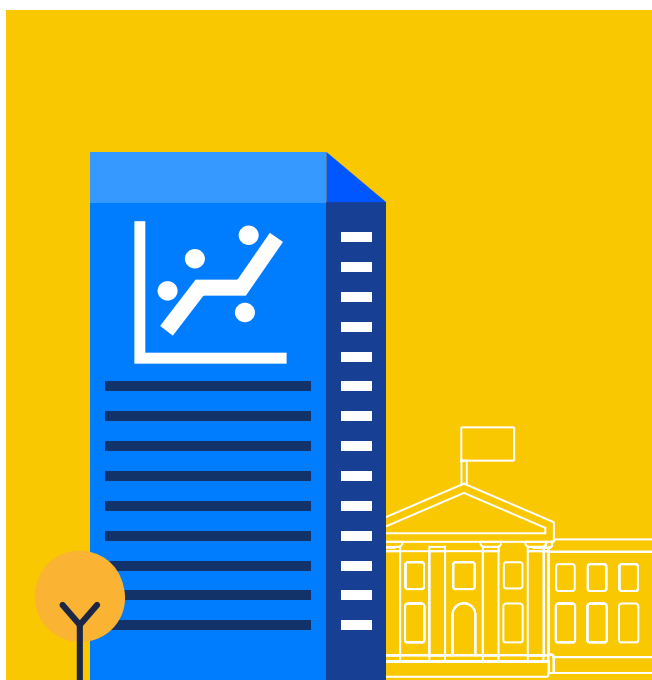


Allgemeine Einführung in die ESS Peer Reviews

Die nationalen statistischen Ämter aller EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Staaten sowie Eurostat (das statistische Amt der Europäischen Union) bilden eine Partnerschaft namens Europäisches Statistisches System (ESS). Gemeinsam entwickelt, produziert und verbreitet dieses System europäische Statistiken. Man hat erkannt, dass die Qualität europäischer Statistiken, angetrieben durch außergewöhnliche Umstände und einen steten Bedarf an noch schneller verfügbaren, aber qualitativ gesicherten Daten, ein Alleinstellungsmerkmal in einer Welt ist, die sich mit einem wachsenden Trend rasant verbreiteter Informationen und neuen Herausforderungen konfrontiert sieht. Der Verhaltenskodex für europäische Statistiken (ES CoP) ist der Eckpfeiler des gemeinsamen Qualitätsrahmens des ESS, und die statistischen Ämter des ESS haben sich zu dessen Einhaltung verpflichtet.

In diesem Zusammenhang ist es für das ESS ausschlaggebend, über einen Überprüfungsmechanismus zu verfügen - die Peer Reviews - um diese Selbstverpflichtung zur Einhaltung des Kodex mittels dokumentierter Belege zu unterstützen. Es ist Ziel dieses Prüfmechanismus, die Integrität, professionelle Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht aller statistischen Ämter des ESS zu stärken, um auf diesem Wege den Nutzern die Verpflichtung des ESS auf Qualität zu vermitteln und ihr Vertrauen in europäische Statistiken zu stärken. Die erste Runde der Peer Reviews wurde 2006-2008 durchgeführt, gefolgt von einer zweiten Runde in den Jahren 2013-2015.



2017 wurde der Kodex überarbeitet und erweitert und besteht aktuell aus 16 Grundsätzen. Diese überarbeitete Fassung löste eine dritte Runde von Peer Reviews aus, die ab Mitte 2021 bis Mitte 2023 in allen Mitgliedstaaten des ESS durchgeführt wird.

Die dritte Runde von Peer Reviews verfolgt die folgenden zwei Zielsetzungen:



- Überprüfung der Einhaltung des Kodex und die Anpassung des ESS an den ESS-Verhaltenskodex (ES CoP), um gegenüber dem ESS und externen Interessengruppen zu belegen, dass das ESS ein auf den Grundsätzen des ES CoP basierendes System ist.



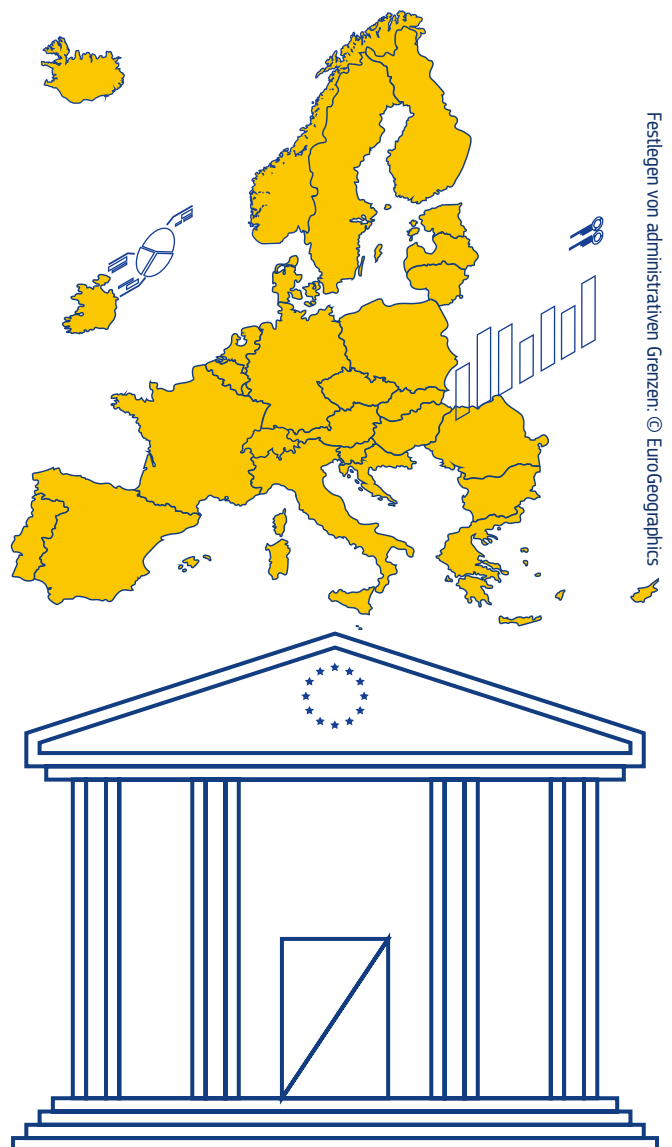
- Nationalen statistischen Ämtern, sonstigen nationalen Behörden und Eurostat durch zukunftsorientierte Empfehlungen weitere Verbesserungen und Entwicklungen zu ermöglichen; gleichzeitig sollen staatliche Stellen dazu aufgefordert werden, die Umsetzung dieser Empfehlungen zu unterstützen.

Jedes Peer Review wird von einem Team bestehend aus vier Sachverständigen (sowohl ESS- interne als auch ESS-externe Sachverständige) mit umfassenden Erfahrungen in den Bereichen Statistiken, Auditing, Governance und Qualitätsfragen durchgeführt. Die Peer Reviews erfolgen auf standardisierte Weise gemäß der nachstehenden Beschreibung:

- Beantworten von Selbstbewertungsfragebogen durch die nationalen statistischen Ämter;
- Auswertung dieser Selbstbewertungsfragebogen durch das Prüfteam;
- Ein Besuch des Staates durch das Prüfteam;
- Verfassen des Abschlussberichtes und daraus resultierender Empfehlungen durch das Prüfteam.

Nach dem Peer Review-Besuch übersetzt das nationale statistische Amt in Zusammenarbeit mit den anderen ebenfalls überprüften nationalen statistischen Behörden die Empfehlungen in konkrete nationale Maßnahmen, deren Umsetzung durch Eurostat jährlich überwacht wird.

Es ist zu beachten, dass das Peer Review von Eurostat vom Europäischen Beratungsgremium für die Statistische Governance (ESGAB) durchgeführt wurde. Das ESGAB wird auch die Umsetzung dieser Maßnahmen überwachen und jährliche Berichte erstellen. Weitere Informationen zu europäischen Statistiken sowie die ESS Peer Reviews sind über die [Eurostat-Webseite](https://ec.europa.eu/eurostat) erhältlich.



Festlegen von administrativen Grenzen: © EuroGeographics